



Antrag-Nr. VII-A-08278

Status: **öffentlich**

Eingereicht von:
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stammbaum:
VII-A-08278 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:
Bäume schützen – digitale Möglichkeiten schaffen

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten): Gremium	Voraussichtlicher Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ratsversammlung	15.03.2023	Verweisung in die Gremien
FA Umwelt, Klima und Ordnung	28.03.2023	1. Lesung
FA Wirtschaft, Arbeit und Digitales	21.03.2023	1. Lesung

Beschlussvorschlag

Die Stadt Leipzig richtet bis zum 4. Quartal 2023 ein digitales Portal zur Überprüfung der Rechtmäßigkeit von Baum- und Gehölzfällungen innerhalb der Stadt Leipzig ein, welches es Leipziger*innen ermöglicht, zeitnah zu prüfen, ob die entsprechenden Genehmigungen vorliegen. Die Integration in bereits bestehende Angebote wird geprüft.

Sachverhalt

Begründung des Antrags

Das Thema Baumfällungen und Gehölzschnitt bewegt sehr viele Menschen. Dies zeigt auch wie ernst das Thema Umweltschutz in weiten Teilen der Stadtgesellschaft genommen wird.

Leipzig hat ein Baumkataster und berichtet auf Seiten der Stadt über bestehende bzw. geplante Baumfällungen und Baumschnittmaßnahmen an Straßen und in Grünanlagen. Ein „Baumportal“ fügt sich hervorragend in die Weiterentwicklung der transparenten, digitalen und bürgernahen Verwaltungsarbeit ein. Mit der vorhandenen Übersicht der Stadt zu Baumfällungen, dem Mängelmelder und der Leipzig-App bestehen bereits digitale Angebote, bzw. befinden sich in Entwicklung, die man zur Überprüfung der Rechtmäßigkeit von Gehölzfällungen weiterentwickeln kann.

Immer wieder erreichen Umweltverbände oder Stadtratsfraktionen Anfragen konkret zu einzelnen gefällten Bäumen oder Hecken. Zuletzt konnten durch Hinweise aus der Bevölkerung illegale Schnittmaßnahmen z.B. in der Kochstraße und auch auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz vor Abschluss unterbunden werden.

Eine digitale Möglichkeit mittels Foto und Adresse, Baumfällungen zeitnah überprüfen zu lassen bzw. zu prüfen, ob an der genannten Adresse nicht bereits Maßnahmen unterlegt sind, spart Zeit und schafft die Möglichkeit einer effizienten Kontrolle von Baumfällungen und stärkt den Schutz der Umwelt. Damit würde eine stadteigene, transparente Plattform zur Zusammenarbeit mit den Leipziger*innen geschaffen werden, deren Notwendigkeit sich anhand der zahlreichen Anfragen aus der Bevölkerung bspw. über den Rodungsmelder des BUND Leipzig oder die Initiative Stadtnatur erkennen lässt.

Gerade auch weil die Stadt selbst einschätzt, dass Bußgelder nach nicht genehmigten Fällungen, etwa wegen Verstoß gegen die Baumschutzsatzung, meistens keine regulierende Wirkung haben, ist es notwendig, dass zeitnah Baumfällungen geprüft und ggf. Maßnahmen unterbunden werden können.

Ordnungswidrigkeitsverfahren einzuleiten, nachdem bereits Tatsachen geschaffen und Gehölze gegebenfalls illegal gefällt wurden, helfen dem Erhalt der Natur leider nicht.

Anlage/n
Keine